

Bekehrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die überlisteten Räuber

(In sechs Bildern)

1.



Tourist: Himmel! Dort unten kommen zwei Räuber herauf!

2.



„Ich bin verloren, denn hier kann ich unmöglich entkommen!“

3.



„Galt! es könnte mir doch gelingen — wenn ich mich selber als Räuber umkleide. — Nun aber schnell!“

Sarte Mahnung

Zur Teilnahme an einem Samariterkurs meldet sich auch ein Telefonfräulein. Die Dame wird angenommen, doch meint der Kursleiter, mit dem Zeigefinger drohend, ihr folgendes bedeuten zu müssen:

„Über bitte, mein Sräulein, „falsch verbinden gib's bei uns nicht!“ 21. 61.



Jene WederSoz-nochBolsche

Ach, es lag ein ungeheuer dunkles Rätsel um die Frage: Sind sie Sozi, sind sie Bolschewiki heut' und dieser Tage?

Nun ist's offenbar geworden, und die „Cagwacht“ kann's berichten:

Dass sie heute weder noch sind, weder noch auf was verzichten.

Nicht verzichten auf den Staatsstreich, noch des Parlamentes Nutzen, noch auf die mit Recht beliebte Möglichkeit zu revoluzzen.

Derart ward in Bern missboren, wo man sich die Rede gönnte, jener WederSoznochBolsche, welcher täte, wenn er könnte.

Bekehrt

Das junge Ehepaar hat eben sein erstes Mittagessen im eigenen Heim genossen.

„Nun, sage mir, Liebling,“ fragt die junge Gattin, „wünschst du nach den Mahlzeiten irgend ein Getränk?“

„Als Junggefelle habe ich zwar nie dergleichen genommen,“ entgegnet er, „aber jetzt werden mir Baldriantropfen sehr gut tun.“

Poldi

Bibel-Unterricht

Pfarrer: Was war der Apostel Petrus in seinem späteren Leben?

Schüler: Landjäger, Herr Pfarrer!

Pfarrer: Was — Landjäger? Was fällt dir ein?

Schüler: Nun ja, Jesus sagte doch zu ihm: „Von nun an wirst du Menschen fangen!“

Rothario

□◆□

Wissen ist Strafe.

Briefkasten der Redaktion.

O. S. Im Grund, das Werk, das einer treibt, ist nichts; der Sinn nur gilt, in dem wir's treiben. Gruß!

O. M. Bluten Sie für Ihre Ueberzeugung, so heilt die Ueberzeugung auch die Wunde.

K. L. Wie sagt doch Hebbel so wahr: „Wenn es heil'ge Pflicht ist, einen Toten, wer er auch

immer sein mag, zu bestatten, so ist die Pflicht noch heil'ger, ihn vor Schmach zu reinigen, wenn er sie nicht verdient.“

H. H. Das Niveau ist nicht so tief, daß Ihre „Kunstwerke“ Gnade finden könnten.

P. R. „Geh dich der Freund verläßt, verlasse ihn“, sagt Kopin, das möchten wir auch Ihnen raten.

S. S. Man gibt einen Sünfliber oft da, wo ein Napoleon zu — wenig wäre.

Redaktion, Druck und Verlag: Jean Frey, Zürich
Dianastraße No. 5/7. — Telephon Selnu 10.13

4.



„So, jetzt noch den Bart recht gegen den Strich.“

5.



„Und nun kann ich ruhig absteigen. — — —“
Der erste Räuber zum zweiten: Ha! da schau, Musolino, ein Kollege ist uns schon zuvorgekommen und hat auch einen schönen Sang gemacht.

6.



„Da hat es keinen Zweck mehr, daß wir noch hinaufklettern.“
Der Touristen-Räuber: O, nur schnell hinauf, dort ist noch viel zu holen. —

„So? Dann gut Stich — — — gut Stich.“